

AfD · Kreistagsfraktion Ennepe-Ruhr · Postfach 3129 · 58422 Witten

Ennepe-Ruhr-Kreis
Kreisverwaltung

Herrn
Landrat Jan Schaberick

Hauptstr. 92
58332 Schwelm

Alternative für Deutschland
Kreistagsfraktion Ennepe-Ruhr
Postfach 3129
58422 Witten

☎ 02302 - 1713233

☎ 0151 - 23202649

✉ kontakt@afd-fraktion-en.de

🌐 www.afd-fraktion-en.de

Witten, 04.08.2026

Anfrage zur umfassenden Aufklärung und Aufarbeitung des Datenskandals innerhalb der Kreisverwaltung Ennepe-Ruhr

Sehr geehrter Herr Landrat,
werte Kolleginnen und -kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

jüngsten Medienberichten zufolge soll ein ehemaliger Referent des Landrats über einen längeren Zeitraum hinweg in erheblichem Umfang dienstliche Daten aus der Kreisverwaltung auf private Datenträger kopiert bzw. aus dem Kreishaus verbracht haben. Den Berichten zufolge handelt es sich um tausende Datensätze, darunter auch vertrauliche und als geheim eingestufte Unterlagen.

Der gesamte Vorgang wirft erhebliche Fragen hinsichtlich des Datenschutzes, der IT-Sicherheit, der internen Kontrollmechanismen sowie der Verantwortung der Verwaltungsleitung auf.

Die AfD-Kreistagsfraktion Ennepe-Ruhr sieht vor diesem Hintergrund umgehenden Aufklärungsbedarf und bittet daher um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. Seit wann ist der Kreisverwaltung der Sachverhalt bekannt?
2. Wann fanden die mutmaßlichen Datenabflüsse statt und über welchen Zeitraum erstreckten sie sich?
3. Wie viele Datensätze bzw. Dokumente wurden nach bisherigem Kenntnisstand unbefugt kopiert, weitergeleitet oder außerhalb der Kreisverwaltung verbracht?
4. Welche Arten von Daten waren betroffen (z. B. personenbezogene Daten, Personalakten, Sozialdaten, Gesundheitsdaten, Vergabeunterlagen, Vertragsunterlagen, vertrauliche Verwaltungsvorlagen oder als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestufte Dokumente)?
5. Wie viele Bürger, Beschäftigte oder sonstige Betroffene sind nach derzeitigem Kenntnisstand von dem Datenabfluss betroffen?

MITGLIEDER DER FRAKTION

Matthias Renkel, Andre Paffrath,
Stephan Thomas, Carl-Dietrich Korte,
Sebastian Steffens, Kai Uwe Bölke,
Kai Trautmann, Sven Layh, Michael Funk,
Alexander Bernd und Eva Maria Lombardo

POSTANSCHRIFT

Postfach 3129
58422 Witten

BANKVERBINDUNG

Stadtparkasse Witten
IBAN: DE 02 45250035 000 3008281
BIC: WELADED1WTN

WEB & SOCIAL MEDIA

www.afd-fraktion-en.de
www.fb.com/AfDKreistagsfraktionEN
www.instagram.com/afdkreistagenneperuhr
www.t.me/AfDKreistagEN

6. Wurden alle betroffene Personen gemäß den datenschutzrechtlichen Vorschriften informiert?

Falls nein, warum nicht?

7. Wurde der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen eingeschaltet?

Wenn ja, wann und mit welchem bisherigen Ergebnis?

8. Welche konkreten technischen Möglichkeiten standen dem ehemaligen Referenten zur Verfügung, um Daten in diesem Umfang auf private Datenträger zu übertragen?

9. Warum wurden diese Vorgänge nicht bereits durch bestehende IT-Sicherheits- und Kontrollmechanismen erkannt?

10. Gab es Warnhinweise oder Auffälligkeiten, die im Vorfeld hätten erkannt werden können?

11. Welche organisatorischen oder technischen Sicherheitsmaßnahmen wurden seit Bekanntwerden des Vorfalls bereits umgesetzt?

12. Welche Kosten sind dem Ennepe-Ruhr-Kreis bislang durch die Aufarbeitung des Vorfalls entstanden (interne Ressourcen, externe Gutachter, Rechtsberatung, IT-Forensik etc.)?

13. Ist nach Einschätzung der Verwaltung ein materieller oder immaterieller Schaden für den Ennepe-Ruhr-Kreis entstanden? Falls ja, in welcher Höhe beziehungsweise welcher Art?

14. Wurden Strafanzeige oder sonstige rechtliche Schritte gegen den ehemaligen Referenten eingeleitet? Falls nein, warum nicht?

15. Medienberichten zufolge wurde auf weitergehende rechtliche Schritte verzichtet. Aus welchen konkreten rechtlichen und tatsächlichen Gründen hat sich die Kreisverwaltung gegen die Geltendmachung zivilrechtlicher Schadensersatzansprüche oder weiterer rechtlicher Maßnahmen entschieden?

16. Hat die Kreisverwaltung geprüft, ob Regressansprüche oder sonstige Ersatzansprüche gegenüber dem ehemaligen Mitarbeiter in Frage kommen? Falls ja, mit welchem Ergebnis?

17. Sind weitere Mitarbeiter oder Führungskräfte Gegenstand interner Untersuchungen, weil sie Aufsichts- oder Organisationspflichten verletzt haben könnten?

18. Welche disziplinarischen oder organisatorischen Konsequenzen wurden gegenüber Vorgesetzten oder Verantwortlichen gezogen?

19. Kann die Kreisverwaltung ausschließen, dass die kopierten Daten an Dritte weitergegeben, veröffentlicht oder anderweitig missbräuchlich verwendet wurden? Falls nein, welche Erkenntnisse liegen hierzu vor?

20. Welche Maßnahmen wird die Kreisverwaltung künftig ergreifen, um vergleichbare Vorfälle zuverlässig zu verhindern und wird die Kreisverwaltung den Kreistag nach Abschluss der Untersuchungen umfassend über sämtliche Ergebnisse informieren?

MITGLIEDER DER FRAKTION

Matthias Renkel, Andre Paffrath,
Stephan Thomas, Carl-Dietrich Korte,
Sebastian Steffens, Kai Uwe Bölke,
Kai Trautmann, Sven Layh, Michael Funk,
Alexander Bernd und Eva Maria Lombardo

POSTANSCHRIFT

Postfach 3129
58422 Witten

BANKVERBINDUNG

Stadtparkasse Witten
IBAN: DE 02 45250035 000 3008281
BIC: WELADED1WTN

WEB & SOCIAL MEDIA

www.afd-fraktion-en.de
[www.fb.com/AfDKreistagsfraktionEN](https://www.facebook.com/AfDKreistagsfraktionEN)
www.instagram.com/afdcreistagenneperuhr
www.t.me/AfDKreistagEN

Begründung

Der Schutz sensibler Daten gehört zu den Kernaufgaben jeder öffentlichen Verwaltung. Der vorliegende Sachverhalt zählt zu den schwerwiegendsten bekannt gewordenen Datenschutzvorfällen innerhalb der Kreisverwaltung des Ennepe-Ruhr-Kreises.

Sollte sich bestätigen, dass über einen längeren Zeitraum hinweg tausende sensible Datensätze unbemerkt kopiert oder aus der Kreisverwaltung verbracht werden konnten, stellt dies nicht nur einen gravierenden Verstoß gegen datenschutzrechtliche Vorgaben dar, sondern wirft zugleich erhebliche Fragen hinsichtlich der Wirksamkeit der bestehenden IT-Sicherheitsarchitektur, der internen Kontrollmechanismen sowie der Wahrnehmung der Dienst- und Fachaufsicht auf.

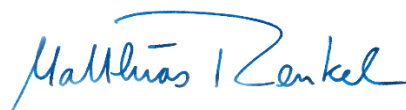
Der Kreistag ist als oberstes Organ des Ennepe-Ruhr-Kreises verpflichtet, die Tätigkeit der Kreisverwaltung zu kontrollieren. Eine lückenlose Aufklärung des Sachverhalts, die Feststellung etwaiger Verantwortlichkeiten sowie die Verhinderung vergleichbarer Vorfälle liegen daher im besonderen öffentlichen Interesse.

Von besonderer Bedeutung ist dabei auch die Frage, weshalb nach den bisherigen Medienberichten auf weitergehende rechtliche Schritte gegen den ehemaligen Referenten verzichtet worden sein soll. Denn sollte tatsächlich auf mögliche Schadensersatz-, Regress- oder sonstige Ansprüche verzichtet worden sein, bedarf dies einer nachvollziehbaren rechtlichen und tatsächlichen Begründung gegenüber dem Kreistag und der Öffentlichkeit.

Die AfD Kreistagsfraktion Ennepe-Ruhr bittet die Kreisverwaltung daher höflichst um eine zeitnahe Beantwortung unserer Anfrage. Ferner bitten wir darum, diese auf die Tagesordnungen der Sitzung des Kreisausschusses am 21.09.2026 und der Sitzung des Kreistages am 05.10.2026 zu setzen.

Wir bedanken uns für Ihre Bemühungen im Zusammenhang mit der schriftlichen Beantwortung unserer Fragen und verbleiben

mit kollegialen Grüßen
und im Auftrag der Kreistagsfraktion



Matthias Renkel
Fraktionsvorsitzender



Carl-Dietrich Korte
Kreistagsmitglied

MITGLIEDER DER FRAKTION

Matthias Renkel, Andre Paffrath,
Stephan Thomas, Carl-Dietrich Korte,
Sebastian Steffens, Kai Uwe Bölke,
Kai Trautmann, Sven Layh, Michael Funk,
Alexander Bernd und Eva Maria Lombardo

POSTANSCHRIFT

Postfach 3129
58422 Witten

BANKVERBINDUNG

Stadtparkasse Witten
IBAN: DE 02 45250035 000 3008281
BIC: WELADED1WTN

WEB & SOCIAL MEDIA

www.afd-fraktion-en.de
[www.fb.com/AfdKreistagsfraktionEN](https://www.facebook.com/AfdKreistagsfraktionEN)
www.instagram.com/afdkreistagenneperuhr
www.t.me/AfdKreistagEN